

Allein in einer fremden Stadt

B1.2 - REISEN, MOBILITÄT UND ORIENTIERUNG



Wortschatz zum Text

Deutsch	Englisch / Erklärung
die Orientierung	orientation
die fremde Stadt	unfamiliar city
der Stadtplan	city map
die Wegbeschreibung	directions
die Haltestelle	stop
die Straßenbahn	tram
die U-Bahn	subway / underground
die Linie	line / route
die Richtung	direction
der Ausgang	exit
die Kreuzung	crossing / intersection
die Fußgängerzone	pedestrian zone
die Sehenswürdigkeit	sight / landmark
die Unterkunft	accommodation

Deutsch	Englisch / Erklärung
die Adresse	address
der Akku	battery
die Verbindung	connection
das Datenvolumen	mobile data
die Unsicherheit	uncertainty
die Entscheidung	decision
die Vorbereitung	preparation
der Treffpunkt	meeting point
sich verlaufen	to get lost
nach dem Weg fragen	to ask for directions
sich zurechtfinden	to find one's way
aussteigen	to get off
umsteigen	to change
ankommen	to arrive
ruhig bleiben	to stay calm
sich merken	to remember

Meine zusätzlichen Wörter / Notizen:

Allein in einer fremden Stadt

B1.2 - REISEN, MOBILITÄT UND ORIENTIERUNG

Als Lina zum ersten Mal allein nach Dresden fuhr, fühlte sie sich erwachsener als sonst. Ihre ältere Cousine studierte dort und hatte sie für ein Wochenende eingeladen. Die Zugfahrt war kein Problem, denn Lina hatte die Verbindung vorher mehrmals kontrolliert. Schwieriger wurde es erst nach der Ankunft. Ihre Cousine konnte sie nicht vom Bahnhof abholen, weil ein Seminar länger dauerte. Deshalb sollte Lina allein zur Unterkunft fahren.

Vor der Reise hatte Lina die Adresse gespeichert und einen Screenshot von der Route gemacht. Trotzdem verließ sie sich vor allem auf ihr Handy. Als sie aus dem Zug stieg, war der Bahnhof voller Menschen. Auf den Anzeigen standen viele Linien, und mehrere Ausgänge führten in verschiedene Richtungen. Lina öffnete die App und suchte die Straßenbahnlinie, die ihre Cousine ihr empfohlen hatte. In diesem Moment merkte sie, dass ihr Akku nur noch zwölf Prozent hatte.

Zuerst blieb Lina ruhig. Sie fand die richtige Haltestelle und stieg in die Straßenbahn ein. Doch nach einigen Stationen wurde sie unsicher. In der App stand, sie solle an der Haltestelle „Albertplatz“ aussteigen und dann in eine andere Linie umsteigen. Die Durchsage in der Straßenbahn war aber schlecht zu verstehen, und Lina sah draußen mehrere Namen, die ähnlich klangen. Als die Bahn hielt, stieg sie zu früh aus.

Auf dem Bahnsteig merkte sie sofort, dass etwas nicht stimmte. Die Umgebung sah nicht so aus wie auf dem Screenshot. Außerdem war keine passende Anschlusslinie zu sehen. Lina wollte die App noch einmal öffnen, aber das Handy schaltete sich aus. Für einen Moment wurde ihr heiß. Sie stand allein in einer fremden Stadt, kannte niemanden in der Nähe und wusste nicht genau, wo sie war.

Ihr erster Gedanke war, ihre Cousine anzurufen. Doch ohne Handy ging das nicht. Dann erinnerte sie sich an etwas, das ihr Vater vor der Reise gesagt hatte: „Wenn Technik nicht funktioniert, frag Menschen und such feste Orientierungspunkte.“ Lina schaute sich um. Auf der anderen Straßenseite sah sie eine Bäckerei und daneben einen kleinen Kiosk. Dort fragte sie den Verkäufer, wo sie sei und wie sie zum Albertplatz komme.

Der Verkäufer erklärte ihr freundlich, dass sie nur zwei Stationen zu früh ausgestiegen war. Sie müsse nicht zurück zum Bahnhof, sondern könne die nächste Straßenbahn in dieselbe Richtung nehmen. Er zeigte auf einen Plan an der Haltestelle und erklärte, worauf sie achten sollte. Lina hörte konzentriert zu und wiederholte die wichtigsten Informationen: zwei Stationen fahren, am Albertplatz aussteigen, dort Linie 7 nehmen, Richtung Weixdorf.

Als Lina wieder in der Bahn saß, fühlte sie sich noch nervös, aber nicht mehr hilflos. Sie achtete nicht nur auf die Durchsage, sondern auch auf die Schilder an den Haltestellen. Am Albertplatz stieg sie richtig aus. Dort war viel los, aber sie nahm sich Zeit. Statt sofort loszulaufen, suchte sie zuerst den Plan, prüfte die Richtung und fragte zur Sicherheit eine ältere Frau, ob sie an der richtigen Stelle wartete.

Nach etwa vierzig Minuten kam Lina an der Unterkunft an. Ihre Cousine wartete schon vor der Tür und entschuldigte sich, dass sie nicht hatte helfen können. Lina erzählte, was passiert war. Zuerst lachte sie ein bisschen nervös, dann sagte sie: „Ich dachte kurz, ich bin komplett verloren. Aber eigentlich habe ich es geschafft.“ Ihre Cousine meinte, genau das sei ein wichtiger Teil des Reisens: Man lerne nicht nur neue Orte kennen, sondern auch sich selbst.

Am Abend lud Lina ihr Handy sofort auf, aber sie machte noch etwas anderes. Sie schrieb die Adresse der Unterkunft auf einen Zettel und markierte wichtige Haltestellen auf einem kleinen Stadtplan, den sie im Kiosk gekauft hatte. Außerdem merkte sie sich den Namen der nächsten großen Straße. Sie wollte am nächsten Tag nicht nur abhängig von der App sein.

Nach dem Wochenende fühlte Lina sich sicherer. Sie hatte gelernt, dass gute Vorbereitung wichtig ist, aber nicht alle Probleme verhindert. Ein leerer Akku, eine unklare Durchsage oder ein falscher Ausstieg können immer passieren. Entscheidend ist, nicht in Panik zu geraten, sondern Informationen zu sammeln, nachzufragen und Schritt für Schritt weiterzugehen. Allein unterwegs zu sein bedeutet nicht, alles sofort perfekt zu können. Es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, auch wenn man unsicher ist.



Fragen zum Text

1. Warum fuhr Lina allein nach Dresden?

2. Warum konnte Linas Cousine sie nicht vom Bahnhof abholen?

3. Wie hatte Lina sich vor der Reise vorbereitet?

4. Warum wurde Lina am Bahnhof unsicher?

5. An welcher Haltestelle sollte Lina eigentlich aussteigen?

6. Warum stieg Lina zu früh aus?

7. Was passierte mit Linas Handy auf dem Bahnsteig?

8. Woran erinnerte sich Lina in dieser Situation?

9. Wem fragte Lina nach dem Weg?

10. Was machte Lina am Albertplatz anders als vorher?

11. Was tat Lina am Abend nach der Ankunft?

12. Was lernt Lina am Ende?



Multiple Choice

1. Warum reist Lina nach Dresden?

- ☐ A) Sie möchte dort eine Prüfung schreiben.
- ☐ B) Sie besucht ihre ältere Cousine.
- ☐ C) Sie nimmt an einem Sportturnier teil.
- ☐ D) Sie zieht mit ihrer Familie um.

2. Was hatte Lina vor der Reise gemacht?

- ☐ A) Sie hatte die Adresse und Route vorbereitet.
- ☐ B) Sie hatte absichtlich keinen Plan gemacht.
- ☐ C) Sie hatte ihr Handy zu Hause gelassen.
- ☐ D) Sie hatte nur ihre Cousine angerufen.

3. Warum war die Situation am Bahnhof schwierig?

- ☐ A) Der Bahnhof war leer und geschlossen.
- ☐ B) Es gab viele Menschen, Linien und Ausgänge.
- ☐ C) Es gab keine Straßenbahnen in der Stadt.
- ☐ D) Lina hatte ihr Gepäck verloren.

4. Was bemerkte Lina beim Öffnen der App?

- ☐ A) Ihr Akku hatte nur noch zwölf Prozent.
- ☐ B) Die App war auf Englisch.
- ☐ C) Ihr Handy war neu.
- ☐ D) Die Verbindung war gelöscht.

5. Warum stieg Lina zu früh aus?

- ☐ A) Sie verstand die Durchsage schlecht und war unsicher.
- ☐ B) Sie wollte absichtlich woanders hin.
- ☐ C) Die Straßenbahn endete dort.
- ☐ D) Der Verkäufer sagte es ihr vorher.

6. Was sah Lina nach dem Aussteigen?

- ☐ A) Die Umgebung passte nicht zum Screenshot.
- ☐ B) Ihre Cousine wartete direkt dort.
- ☐ C) Der Bahnhof war wieder vor ihr.
- ☐ D) Die Unterkunft war neben der Haltestelle.

7. Was tat Lina, als ihr Handy ausging?

- ☐ A) Sie fragte in einem Kiosk nach dem Weg.
- ☐ B) Sie setzte sich hin und wartete mehrere Stunden.
- ☐ C) Sie fuhr sofort zurück nach Hause.
- ☐ D) Sie begann, fremde Häuser zu fotografieren.

8. Was erklärte der Verkäufer?

- ☐ A) Lina war nur zwei Stationen zu früh ausgestiegen.
- ☐ B) Lina war in der falschen Stadt.
- ☐ C) Es gab keine Verbindung mehr.
- ☐ D) Sie musste ein Taxi nehmen.

9. Wie verhielt sich Lina später am Albertplatz?

- ☐ A) Sie prüfte die Richtung und fragte noch einmal nach.
- ☐ B) Sie lief sofort ohne Plan los.
- ☐ C) Sie stieg in die erstbeste Bahn.
- ☐ D) Sie ignorierte alle Schilder.

10. Was sagte Lina nach der Ankunft?

- ☐ A) Sie habe es eigentlich geschafft, obwohl sie kurz dachte, sie sei verloren.
- ☐ B) Sie wolle nie wieder reisen.
- ☐ C) Sie habe überhaupt keine Probleme gehabt.
- ☐ D) Sie sei die ganze Zeit mit ihrer Cousine gefahren.

11. Was machte Lina für den nächsten Tag?

- ☐ A) Sie schrieb die Adresse auf und markierte Haltestellen auf einem Stadtplan.
- ☐ B) Sie löschte alle Apps.
- ☐ C) Sie gab den Stadtplan zurück.
- ☐ D) Sie blieb nur in der Unterkunft.

12. Welche Aussage passt am besten zur Botschaft des Textes?

- ☐ A) Man sollte sich nur auf das Handy verlassen.
- ☐ B) Orientierung bedeutet, ruhig zu bleiben, Informationen zu suchen und Hilfe anzunehmen.
- ☐ C) Wer sich einmal verfährt, sollte die Reise abbrechen.
- ☐ D) In fremden Städten darf man niemanden fragen.

Ordne zu

A	B
Lina fuhr allein nach Dresden	weil ihre Cousine sie eingeladen hatte.
Die Cousine konnte sie nicht abholen	weil ein Seminar länger dauerte.
Lina hatte Screenshots gemacht	weil sie sich auf die Route vorbereiten wollte.
Am Bahnhof wurde Lina unsicher	weil viele Linien und Ausgänge zu sehen waren.
Der Akku war fast leer	weil Lina sich trotzdem stark auf das Handy verlassen hatte.
Lina sollte am Albertplatz aussteigen	weil sie dort in eine andere Linie wechseln musste.
Lina stieg zu früh aus	weil die Durchsage schlecht zu verstehen war.
Die Umgebung passte nicht zum Screenshot	weil Lina an der falschen Haltestelle stand.
Das Handy schaltete sich aus	weil der Akku leer war.
Lina erinnerte sich an den Rat ihres Vaters	weil Technik nicht immer funktioniert.
Lina fragte im Kiosk nach dem Weg	weil sie ohne Handy Informationen brauchte.
Der Verkäufer zeigte ihr den Plan	weil sie nur zwei Stationen weiterfahren musste.
Lina wiederholte die wichtigsten Informationen	weil sie sich den Weg besser merken wollte.
Am Albertplatz fragte Lina noch einmal nach	weil sie diesmal sicher sein wollte.
Am Abend kaufte Lina einen Stadtplan	weil sie nicht nur von der App abhängig sein wollte.
Lina fühlte sich nach dem Wochenende sicherer	weil sie ein Problem selbst gelöst hatte.

Bringe in die richtige Reihenfolge

Nr.	Satz / Ereignis	Reihenfolge
1.	Lina fragt am Albertplatz noch einmal eine ältere Frau.	
2.	Lina fährt allein nach Dresden.	
3.	Der Verkäufer erklärt Lina den Weg zum Albertplatz.	
4.	Lina steigt zu früh aus.	
5.	Lina macht vor der Reise einen Screenshot von der Route.	
6.	Lina kommt nach etwa vierzig Minuten an der Unterkunft an.	
7.	Lina merkt, dass ihr Akku nur noch zwölf Prozent hat.	
8.	Lina schreibt am Abend die Adresse auf einen Zettel.	
9.	Die Cousine kann Lina wegen eines Seminars nicht abholen.	
10.	Lina steigt in die Straßenbahn ein.	
11.	Lina fragt in einem Kiosk nach dem Weg.	
12.	Lina sieht, dass die Umgebung nicht zum Screenshot passt.	
13.	Lina fühlt sich nach dem Wochenende sicherer.	
14.	Das Handy schaltet sich auf dem Bahnsteig aus.	
15.	Lina sucht am Bahnhof die passende Straßenbahnlinie.	
16.	Lina erinnert sich an den Rat ihres Vaters.	



Finde den Fehler im Inhalt

1. Lina fuhr zusammen mit ihren Eltern nach Dresden.

2. Linas Cousine holte sie pünktlich am Bahnhof ab.

3. Lina hatte vor der Reise keine Adresse und keine Route gespeichert.

4. Linas Handy war am Bahnhof vollständig geladen.

5. Lina stieg am Albertplatz korrekt aus und fand sofort die Unterkunft.

6. Die Umgebung sah genauso aus wie auf dem Screenshot.

7. Lina konnte ihre Cousine problemlos anrufen.

8. Lina fragte niemanden nach dem Weg und wartete nur.

9. Der Verkäufer sagte, Lina müsse zum Bahnhof zurückfahren.

10. Am Albertplatz stieg Lina sofort ohne Prüfung in die nächste Bahn.

11. Am Abend verließ sich Lina wieder nur auf die App.

12. Lina lernte, dass Vorbereitung alle Probleme verhindert.



110-140 Wörter

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings on the paper.

Lösungen

Fragen zum Text

1. Lina fuhr allein nach Dresden, weil ihre ältere Cousine sie für ein Wochenende eingeladen hatte.
2. Die Cousine konnte Lina nicht abholen, weil ein Seminar länger dauerte.
3. Sie hatte die Adresse gespeichert, die Verbindung kontrolliert und einen Screenshot von der Route gemacht.
4. Sie wurde unsicher, weil der Bahnhof voll war, es viele Linien und Ausgänge gab und ihr Handy nur noch wenig Akku hatte.
5. Lina sollte eigentlich am Albertplatz aussteigen.
6. Sie stieg zu früh aus, weil die Durchsage schlecht zu verstehen war und einige Haltestellennamen ähnlich klangen.
7. Ihr Handy schaltete sich aus, weil der Akku leer war.
8. Sie erinnerte sich an den Rat ihres Vaters, Menschen zu fragen und feste Orientierungspunkte zu suchen.
9. Lina fragte einen Verkäufer in einem Kiosk nach dem Weg.
10. Sie nahm sich Zeit, suchte den Plan, prüfte die Richtung und fragte zur Sicherheit noch einmal nach.
11. Sie lud ihr Handy auf, schrieb die Adresse auf einen Zettel und markierte wichtige Haltestellen auf einem Stadtplan.
12. Sie lernt, dass man bei Problemen ruhig bleiben, nachfragen und Schritt für Schritt weitergehen muss.

Multiple Choice

1. B) Sie besucht ihre ältere Cousine.
2. A) Sie hatte die Adresse und Route vorbereitet.
3. B) Es gab viele Menschen, Linien und Ausgänge.
4. A) Ihr Akku hatte nur noch zwölf Prozent.
5. A) Sie verstand die Durchsage schlecht und war unsicher.
6. A) Die Umgebung passte nicht zum Screenshot.
7. A) Sie fragte in einem Kiosk nach dem Weg.
8. A) Lina war nur zwei Stationen zu früh ausgestiegen.
9. A) Sie prüfte die Richtung und fragte noch einmal nach.
10. A) Sie habe es eigentlich geschafft, obwohl sie kurz dachte, sie sei verloren.
11. A) Sie schrieb die Adresse auf und markierte Haltestellen auf einem Stadtplan.
12. B) Orientierung bedeutet, ruhig zu bleiben, Informationen zu suchen und Hilfe anzunehmen.

Lösungen

Zuordnung

1. 1. Lina fuhr allein nach Dresden — weil ihre Cousine sie eingeladen hatte.
2. 2. Die Cousine konnte sie nicht abholen — weil ein Seminar länger dauerte.
3. 3. Lina hatte Screenshots gemacht — weil sie sich auf die Route vorbereiten wollte.
4. 4. Am Bahnhof wurde Lina unsicher — weil viele Linien und Ausgänge zu sehen waren.
5. 5. Der Akku war fast leer — weil Lina sich trotzdem stark auf das Handy verlassen hatte.
6. 6. Lina sollte am Albertplatz aussteigen — weil sie dort in eine andere Linie wechseln musste.
7. 7. Lina stieg zu früh aus — weil die Durchsage schlecht zu verstehen war.
8. 8. Die Umgebung passte nicht zum Screenshot — weil Lina an der falschen Haltestelle stand.
9. 9. Das Handy schaltete sich aus — weil der Akku leer war.
10. 10. Lina erinnerte sich an den Rat ihres Vaters — weil Technik nicht immer funktioniert.
11. 11. Lina fragte im Kiosk nach dem Weg — weil sie ohne Handy Informationen brauchte.
12. 12. Der Verkäufer zeigte ihr den Plan — weil sie nur zwei Stationen weiterfahren musste.
13. 13. Lina wiederholte die wichtigsten Informationen — weil sie sich den Weg besser merken wollte.
14. 14. Am Albertplatz fragte Lina noch einmal nach — weil sie diesmal sicher sein wollte.
15. 15. Am Abend kaufte Lina einen Stadtplan — weil sie nicht nur von der App abhängig sein wollte.
16. 16. Lina fühlte sich nach dem Wochenende sicherer — weil sie ein Problem selbst gelöst hatte.

Reihenfolge

1. 1. Lina fährt allein nach Dresden.
2. 2. Lina macht vor der Reise einen Screenshot von der Route.
3. 3. Die Cousine kann Lina wegen eines Seminars nicht abholen.
4. 4. Lina sucht am Bahnhof die passende Straßenbahnlinie.
5. 5. Lina merkt, dass ihr Akku nur noch zwölf Prozent hat.
6. 6. Lina steigt in die Straßenbahn ein.
7. 7. Lina steigt zu früh aus.
8. 8. Lina sieht, dass die Umgebung nicht zum Screenshot passt.
9. 9. Das Handy schaltet sich auf dem Bahnsteig aus.
10. 10. Lina erinnert sich an den Rat ihres Vaters.
11. 11. Lina fragt in einem Kiosk nach dem Weg.

Lösungen

Reihenfolge (Fortsetzung)

12. 12. Der Verkäufer erklärt Lina den Weg zum Albertplatz.
13. 13. Lina fragt am Albertplatz noch einmal eine ältere Frau.
14. 14. Lina kommt nach etwa vierzig Minuten an der Unterkunft an.
15. 15. Lina schreibt am Abend die Adresse auf einen Zettel.
16. 16. Lina fühlt sich nach dem Wochenende sicherer.

Fehler finden

1. Lina fuhr allein nach Dresden.
2. Linas Cousine konnte sie nicht abholen, weil ein Seminar länger dauerte.
3. Lina hatte die Adresse gespeichert und einen Screenshot von der Route gemacht.
4. Linas Handy hatte am Bahnhof nur noch zwölf Prozent Akku.
5. Lina stieg zuerst zu früh aus und war an der falschen Haltestelle.
6. Die Umgebung sah nicht so aus wie auf dem Screenshot.
7. Lina konnte nicht anrufen, weil ihr Handy ausging.
8. Lina fragte einen Verkäufer im Kiosk nach dem Weg.
9. Der Verkäufer sagte, dass Lina nur zwei Stationen weiterfahren müsse.
10. Lina prüfte zuerst den Plan und fragte zur Sicherheit noch einmal nach.
11. Lina schrieb die Adresse auf und markierte wichtige Haltestellen auf einem Stadtplan.
12. Lina lernte, dass Vorbereitung wichtig ist, aber Probleme trotzdem passieren können.